



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 02. Juli 2020 in der Turn- und Festhalle Warthausen

Am Donnerstag, den 2. Juli 2020, findet in der Turn- und Festhalle Warthausen eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Zur öffentlichen Sitzung ab 19:00 Uhr wird freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Freibad Warthausen
 - Beratung des Hygiene- und Sicherheitskonzeptes
 - Beschlussfassung

2. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen können beim Bürgermeisteramt im Zimmer 11 eingesehen werden.

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2020

Der Kurzbericht für die Gemeinderatssitzung vom 22.06.2020 wird in KW 27 veröffentlicht.

Kurzbericht über die Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 18.06.2020

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer.

1. Errichtung und Betrieb eines Nasslagerplatzes auf Flurstück Nr. 915, Gemarkung Höfen

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Kreisforstamtsleiter Moosmayer, Wasserwirtschaftsamtseiter Nagler und Hauptamtsleiterin Kästle anwesend.

Das Kreisforstamt Biberach beabsichtigt einen Nasslagerplatz für Fichten-Rundholz zu installieren. Das Wasser soll aus der Riss entnommen werden.

Für das Vorhaben geeignet ist das kreiseigene, derzeit als landwirtschaftliche Wiese genutzte Flurstück-Nummer 915, in der Gemeinde Warthausen, Gemarkung Höfen.

Nach Beantwortung der Fragen, unter anderem zu Themen wie dem Standort und der Bewässerung, wurde der Sachstandsbericht vom Ausschuss für Technik und Umwelt zur Kenntnis genommen.

2. Baugesuche und Bauvoranfragen

a) Warthausen, Erlenweg 53, Flst. 473/17

Das Einvernehmen zum Rückbau der Einzelgarage und Neubau einer Reihengaragenanlage mit drei Garagen wurde einstimmig hergestellt.

b) Birkenhard, Warthauer Straße 9, Flst 667

Das Einvernehmen zum Anbau eines Wintergartens und eines Abstellraumes wurde einstimmig hergestellt.

c) Oberhöfen, Römerweg 10, Flst. 904/6

Das Einvernehmen zur Befreiung der Änderung der Gebäudeform als Rechteck mit Seitenverhältnis 4:4,3 wurde einstimmig hergestellt.

d) Birkenhard, Flst. 606

Das Einvernehmen zur Bebaubarkeit des Grundstücks wurde mehrheitlich versagt.

e) Warthausen, Öschweg 25, Flst. 653

Das Einvernehmen zur Befreiung zur Erhöhung der Traufe wurde einstimmig hergestellt.

f) Birkenhard, Schulstraße 6, Flst. 43/1

Das Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses mit acht Wohneinheiten, einer Tiefgarage und zwei Carports wurde mehrheitlich hergestellt.

3. Verschiedenes

Lagergebäude in Birkenhard

Bürgermeister Jautz teilte mit, dass die Gemeinde ein Lagergebäude in Birkenhard sucht. Er bittet um Meldung der Bürger mit möglichen Lagerflächen.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 18.00 Uhr schließen.

Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden

Die Gemeinde Warthausen wurde vom Abfuhrunternehmen unterrichtet, dass in Birkenhard in der Straße „Am Berggrüble“ Sträucher, Hecken und „Gebüsch“ soweit in den Straßenraum hineinragt, dass die Abfuhrfahrzeuge behindert oder sogar beschädigt werden. Einige Anwohner wurden seitens des Abfuhrunternehmens bereits kontaktiert.

Dies veranlasst uns nochmal, auf den rechtzeitigen Rückschnitt der Bäume, Sträucher und Hecken hinzuweisen.

Sträucher, Gebüsche, Hecken und Bäume - das sind prägende Elemente unserer abwechslungsreichen Landschaft. Neben dem grünen Rahmen vieler Ortsbilder ist auch die ökologische Bedeutung dieser Anpflanzungen nicht zu unterschätzen. Die Sträucher, Hecken, Gebüsche und Bäume sind Lebensräume für Insekten, Vögel und andere Tiere.

Nicht selten aber bilden Hecken und Sträucher auch Gefahrenquellen, vor allem wenn sie in Kurven, an Straßenkreuzungen, Straßeneinmündungen und Grundstücksausfahrten die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Manche Straßeneinmündung, Kurve oder Grundstücksausfahrt wäre sicherer zu befahren, wenn die Sicht des Verkehrsteilnehmers nicht durch Hecken oder sonstigen Überwuchs behindert würde. In anderen Fällen wird der Fußgänger behindert, weil Hecken und Äste in den Gehweg hineinragen. Fußgänger beklagen



sich immer wieder zu Recht über unnötige Engstellen und Behinderungen. Denken Sie auch immer an die Sicherheit unsere Kinder, die den Gehweg als Radweg benutzen müssen.

Wo Gehwege fehlen, dürfen Zweige nicht in die Fahrbahn hineinragen. Grundsätzlich ist der Bewuchs entlang der öffentlichen Verkehrsfläche bis zur Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Ganzjährig ist über Geh- und Radwegen eine lichte Höhe von 2,50 m, über Fahrbahnen von 4,50 m einzuhalten. Für Straßen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 50 cm vorgeschrieben, andernfalls haftet der Grundstückseigentümer für entstandene Schäden.

Gemäß § 28 des Straßengesetzes für das Land Baden-Württemberg dürfen u.a. Anpflanzungen nicht angelegt und unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Die zuständige Straßenbaubehörde kann verlangen, dass solche Anpflanzungen innerhalb einer angemessenen Frist beseitigt werden. Das gilt vor allem an Einmündungen und Straßenkreuzungen, innerhalb der sogenannten Sichtdreiecke. Daneben dürfen auch Verkehrszeichen nicht verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurück zu schneiden, dass das Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern stets rechtzeitig wahrgenommen werden kann.

Bitte bedenken Sie, dass der Grundstückseigentümer dafür verantwortlich ist, wenn durch die Behinderung seiner Pflanzen, Personen verunglücken oder Sachen beschädigt werden. Auch Mieter stehen in der Verantwortung, da in den Mietverträgen in der Regel ausdrücklich auf das Zurückschneiden und die Beseitigung von Sichthindernissen verwiesen wird.

Gemeinde erhält Mittel aus dem Ausgleichsstock 2020

Das Land unterstützt seine Kommunen auch in diesem Jahr wieder bei zentralen Vorhaben mit Fördermitteln aus dem Ausgleichsstock. Die Gemeinde Warthausen erhält dabei für den Neubau einer Kindertagesstätte mit acht Gruppen in Birkenhard 425.000 Euro, wie CDU-Landtagsabgeordneter Thomas Dörflinger mitteilt. „Es ist eine gute Sache für die Gemeinde Warthausen, dass dieses Projekt nun angepackt werden kann. Das stärkt Ihre Kommune und unsere Region insgesamt“, so Dörflinger. Ziel des Ausgleichsstock sei es, dass auch bei überschaubaren Finanzmitteln kommunale Einrichtungen - wie beispielsweise Schulen, Kindergärten oder Mehrzweckhallen - saniert, umgebaut oder neu errichtet werden können. Auch bei besonderen Belastungen, wie der Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, könne über den Ausgleichsstock geholfen werden.

Öffentliche Bekanntgabe Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Die **Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand** hat in der öffentlichen Sitzung vom **17. Juni 2020** den **aufgestellten Jahresabschluss 2019 einstimmig wie folgt beschlossen:**

1. Feststellung des Jahresabschlusses	Euro
1.1 Bilanzsumme	2.761.836,84
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	1.713.433,00
- das Umlaufvermögen	1.048.403,84
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	2.442.169,48
- die Rückstellungen	0,00
- die Verbindlichkeiten	166.148,25
1.2 den Jahresgewinn	153.519,11
1.2.1 Summe der Erträge	2.649.785,39
1.2.2 Summe der Aufwendungen	2.496.266,28
2. Behandlung des Jahresgewinnes	
2.1 Der Jahresgewinn von 153.519,11 € ist im Jahr 2020 in die allgemeine Rücklage einzustellen.	
3. Öffentliche Auslegung	

Der Jahresabschluss 2019 mit Bilanz zum 31. Dez. 2019 und Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 ein-

schl. Lagebericht liegt gemäß § 16 EigBG an 7 Tagen, und zwar in der Zeit von Montag, den 06. Juli 2020 bis einschl. Dienstag, den 14. Juli 2020 am Verwaltungssitz im Rathaus Altheim, Büro Wegebaugerätegemeinschaft Albrand, zu den allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Altheim, den 18. Juni 2020
gez. R u d e
Verbandsvorsitzender

Entsorgung

Müllabfuhrtermine - Juli 2020

- Donnerstag, 02. Juli 2020
- Donnerstag, 16. Juli 2020
- Donnerstag, 30. Juli 2020

Abfuhrtermine Gelbe Säcke des Kreises - Juli 2020

- Mittwoch, 01. Juli 2020
- Mittwoch, 29. Juli 2020

Am Abfuhrtag müssen die Gelben Säcke/Blauen Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein. Die Befüllung der Blauen Tonne mit Wertstoffen darf nur über Gelbe Säcke erfolgen. Bitte kein loses Material einfüllen!

Weitere Informationen zu den Gelben Säcken finden Sie in der Abfallfibel des Landkreises Biberach oder unter www.biberach.de.

Abfuhrtermine Papiertonne - Juli 2020

Die Papiertonne des Landkreises wird am

- **Dienstag, 28. Juli 2020**

geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbeproschüren, Hefte und Bücher, Papp, Schredderpapier

Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll

Fragen zur Papiertonne

Informationen erhalten Sie unter www.biberach.de oder telefonisch unter Tel. 07351 / 52-6377.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-0
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen
Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen
 Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23
 Internet www.warthausen.de
 E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen
 E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)
 z. B. jautz@warthausen.de

	Durchwahl
Bürgermeister Wolfgang Jautz	-27
Birgit Jakobson (Vorzimmer Bürgermeister)	-16
Haupt- / Bauamt: Anja Kästle	-13
Angela Hecht (Bürgerbüro)	-11
Rebecca Schmucker (Bürgerbüro)	-12
Patrick Christ (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt)	-43
Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt)	-48
Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)	-24
Melanie Bareth (Kinder, Familie, Senioren)	-49
Kämmerei: Sabrina Kühnbach	-15
Bärbel Fischbach (Kasse)	-45
Roland Fritzenschaft (Steueramt)	-14
Annette Bundschu (Liegenschaften)	-42
Nico Thanner (Anlagenbuchhaltung)	-28
Bauhof: Helmut Stöhr	Tel. 82 84 10
	Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch außerdem	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

LANDKREIS BIBERACH UND EHINGEN

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)
 Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,
 Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach
 Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)
 Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der
 Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24,
 89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	19222
Wasser- und Gasversorgung	9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach	0170 / 4889929

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

3. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde, an diesem Sonntag feiern wir den **Erntebittgottesdienst** in unserer Kirchengemeinde. Die Ernte steht vor der Tür. Die ersten Getreidefelder wechseln ihre Farbe von grün auf goldgelb: Das Korn reift aus. In vielen Ländern zählt Brot zu den Grundnahrungsmitteln und ist zum Symbol für Essen und Leben geworden. „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten“ so spricht Jesus. Mit diesem Bildwort (Johannes 6, 35) will Jesus darauf hinweisen, dass er uns das Lebensnotwendigste, nämlich Hoffnung, Mut und Zuversicht, Vergebung und Auferstehung, geben kann.

Dass Getreide reift und geerntet werden kann, ist keine Selbstverständlichkeit. So mancher Verbraucher geht von der naiven Vorstellung aus, dass die Regale in den Läden und Discountern stets gefüllt sind. Die derzeitige Krise hat uns allzu schnell die Realität vor Augen geführt: Jederzeit sind Engpässe möglich.

Und mancher stellte sich dazu auch die Frage: „Kann unsere Landwirtschaft uns ernähren?“ Ich hoffe, dass damit eine neue Wertschätzung für unsere bäuerliche Landwirtschaft verbunden ist. Sie wurde wieder als „systemrelevant“ erkannt. Denn in erster Linie sind es Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer Hände Arbeit die Ernte einbringen, die uns satt machen soll. Das gilt für Getreidebauern ebenso wie für Obst-, Gemüse- und Weinbauern (und viele mehr). Mit dem Erntebittgottesdienst bitten wir um Gottes Segen für sie und ihre Arbeit.

Der Erntebittgottesdienst hat in Württemberg eine über 200-jährige Tradition. Er bewahrt die Erinnerung, dass Württemberg nach der Not der napoleonischen Kriege zwei Sommer (1814 und 1815) mit schweren Hagelunwettern erleben musste. Zu allem Unglück ereignete sich im Folgejahr 1816 - heute kennen wir die genauen Zusammenhänge - ein Vulkanausbruch im fernen Papua-Neuguinea. Die Emissionen des Vulkans waren so gewaltig, dass die Aschewolke bis nach Europa reichte. Das Sonnenlicht wurde fahl und wochenlang regnete es: Die Flüsse traten - vor allem hier in Süddeutschland, von Bayern über Württemberg und Baden bis in den Elsass - über die Ufer. Mitten im August 1816 fiel Schnee; begleitet von heftigen Winden und Kälte. Hunderttausende Menschen in Europa verhungerten im folgenden Winter. Das Getreide wurde nicht reif, nicht einmal das Stroh war zu verwenden; es kam vom Feld auf den Misthaufen. Die Kartoffeln verfaulten auf dem Acker. Und wer nichts mehr zu essen hatte, den trieb der Hunger zum Stehlen. Die Bande des Räuberhauptmanns Xaver Hohenleiter, des sogenannten „Schwarz Veri“, sie war eine Folge der Hungersnot von 1816. In den Jahren 1817 bis 1819 trieb der „Schwarz Veri“ sein Unwesen. Der Hunger nahm den Menschen somit auch den letzten Rest an Moral. Was wir beim Schützenfest so lustig und volkstümlich erleben, war harte Realität: Die Räuberbande stahl den Armen das wenige, das ihnen noch geblieben war. Neben den Räuberbanden, die es an vielen Orten gab, kamen noch die Spekulanten hinzu: Sie kauften den wenigen Dinkel in Deutschland auf. Für den 8-fachen Preis wurde dieser auf dem Markt verkauft. Schon damals gab es Gewissenlose, die in der Not an der Not gut verdienten. Korntransporte mussten mit bewaffneter Polizei geschützt werden. Diebstahl und Bettelei,



beides streng verboten, konnte kaum unterbunden werden. Wie in Memmingen mussten an vielen Orten mit Militär und Polizei Tumulte wegen des Hungers unterdrückt werden.

Als 1817, nach drei schweren Missernten, die ersten Erntewagen in die Städte kamen, waren diese mit Blumen geschmückt und wurden von der Bevölkerung feierlich empfangen.

Postkartenbilder zeigen dies; ebenso die sogenannten Hungertaler. Eine Vielzahl von Teuerungs- oder Erinnerungsmünzen sind aus dieser Zeit erhalten. Die ersten Erntegaben 1817 wurden zum Teil im Stubenschrank, sichtbar hinter Glas, für die nachfolgenden Generationen aufbewahrt. Sie sollten an die Hungerszeit erinnern und zu einer beständigen Wertschätzung jeder Ernte verhelfen. Die allgemeine Teuerung durch die Spekulation mit Getreide aber hielt noch einige Jahre an. Vor allem Süddeutschland war von diesen Missernten sehr betroffen; viele hungerten, verhungerten, erkrankten und starben geschwächt. Und viele sind nach Amerika ausgewandert. Dies war ein schwerer Aderlass für die Bevölkerung.

Der württembergische König gründete noch 1817 den „Landwirtschaftlichen Verein“ zur Stärkung und Verbesserung der Landwirtschaft; im folgenden Jahr 1818 fand zum ersten Mal das „Landwirtschaftliche Hauptfest zur Verbesserung der Viehzucht in Württemberg“ statt; auf dem Cannstatter Wasen, bis heute das größte Volksfest Württembergs. Mehr noch: Im November 1818 wurde von König Wilhelm I. von Württemberg in Hohenheim die „1. Unterrichts-, Versuchs- und Musteranstalt“ gegründet - heute besser bekannt als Universität Hohenheim.

Aus der Not dieser Zeit heraus entstand die Tradition des jährlichen Erntebittgottesdienstes in Württemberg. Seit vielen Jahren findet er traditionellerweise in Röhrwangen statt. Ausnahmsweise begehen wir den Gottesdienst in diesem Jahr (bedingt durch die räumliche Situation und die Einschränkungen in der Corona-Krise) im Bodelschwing-Gemeindezentrum in Warthausen.



Einen gesegneten Sonntag und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen

Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch

3. Sonntag nach Trinitatis, 28. Juni 2020:

09.30 Uhr Warthausen: Erntebitt-Gottesdienst (Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

Beim Kirchgang beachten Sie bitte folgende Sicherheitsregeln: Mundschutz bitte zum Ein- und Ausgang tragen; im Kirchenraum ist dieser nicht mehr nötig. Abstand zum Nachbarn: 2 Meter; Menschen aus einem Haushalt dürfen natürlich zusammensitzen. Seit Jahrzehnten feierten wir diesen Gottesdienst traditionellerweise in Röhrwangen (und anschließend in Schemmerhofen). Aufgrund der räumlichen Situation ist dies (bedingt durch Corona) in diesem Jahr leider nicht möglich. So laden wir (ausnahmsweise) nach Warthausen ein. Bitte weitersagen!

Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, bitte kontaktieren Sie mich. Gerne dürfen Sie mich auch anrufen, wenn Ihnen danach zumute ist. Ich freue mich über jede Kontaktaufnahme.

**Gottes Segen und viel Geduld wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch**

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: St.Johannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Gottesdienste

Freitag, 26.06.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Albert Fuchs und Augusta Weißer

† Elisabeth Kopf

Sonntag, 28.06.; 13. Sonntag im Jahreskreis

Pfarrkirche Warthausen

08.45 Uhr Eucharistiefeier

† Anton Strahl

† Rita Hagel

† Elsa Grell

† Maria Hummler

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 01.07.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 03.07.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Josef Schröter

Im Anschluss Eucharistische Nachtanbetung

Für die Teilnahme an **Sonntagsgottesdiensten** ist eine **Anmeldung** notwendig. Diese kann per Mail stjohannes.warthausen@drs.de oder telefonisch im Pfarramt 07351-72380 erfolgen. Auch liegt beim Schriftenstand eine Anmeldehilfe aus.

Gottesdienste im Fernsehen

ZDF

So., 28.06.2020,

09:30 Uhr Hl. Messe aus der Kapelle des St. Katharinen-Krankenhauses in Frankfurt am Main

SWR/SR und BR

So., 28.06.2020,

10:15 Uhr Evang. Gottesdienst

K-TV

So., 28.06.2020,

08:00 Uhr Hl. Messe aus der Canisiuskirche Saarlouis

09:30 Uhr Hl. Messe aus der der Wallfahrtsbasilika zum Heiligen Blut in Walldürn

täglich, Gottesdienste, Andachten und Anbetungen zu verschiedenen Tageszeiten

(<https://k-tv.org/programm>)

EWTN (über Satellit und www.ewtn.de)

So., 28.06.2020,

10:00 Uhr Hl. Messe aus Aufhausen

Impuls zum 13. Sonntag im Jahreskreis: Matthäus 10,37-42

Der 13. Sonntag im Jahreskreis liegt in diesem Jahr zwischen dem Fest der Geburt Johannes des Täufers (24. Juni) und dem Hochfest der Apostel Petrus und Paulus (29. Juni). Drei Vorbilder, die radikal gelebt haben, was Jesus im heutigen Evangelium



fordert: Radikale Nachfolge, Kreuzesnachfolge, die Bereitschaft, das eigene Leben gering zu achten. Doch ich bin weder der Täufer noch einer der beiden Apostel. Jesus legt die Messlatte hoch, sehr hoch, zu hoch für mich.

Wobei die drei genannten Vorbilder keine lupenreinen Helden der Nachfolge gewesen sind. Johannes hat im Gefängnis gezweifelt, ob Jesus wirklich der Messias ist; Petrus hat Jesus verleugnet; Paulus die ersten Christen verfolgt. Jesus hat dem Johannes auf seine Zweifel geantwortet, hat dem Petrus vergeben und Paulus eigenhändig zur Umkehr geführt. Wenn ich in der Nachfolge immer wieder scheitere, kann ich das auch: Auf Jesus hören, mir von ihm vergeben lassen und mich von ihm führen lassen. Dann ist auch bei mir Erstaunliches möglich in der Nachfolge - welche Formen sie in meinem ganz persönlichen Leben auch annimmt.
Michael Tillmann

Eucharistische Anbetung am Freitag, 3. /Samstag, 4. Juli in der Pfarrkirche in Warthausen

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am Freitag, 3. Juli, von 19 Uhr nach der Abendmesse bis Samstag, 4. Juli, 8 Uhr früh.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHM wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen.

Ganz egal, ob Sie nur ein paar Minuten kommen oder auch länger bleiben - Jesus möchte Ihnen mit Seiner unendlichen Liebe begegnen.

Dafür müssen Sie nichts leisten, sondern Sie dürfen einfach da sein und Zeit mit IHM verbringen. Er wartet auf Sie!

Probieren Sie es aus und lassen Sie sich beschenken.

Martinus-Ehrennadel

„Kirche lebt durch engagierte Menschen, christliche Persönlichkeiten, missionarische Christen. Jeder Christ, getaufte Frauen und Männer, sie alle sind Berufene - jeder mit seiner Begabung.“
Bischof Gebhard Fürst

Für 15-jährige treue und engagierte Mitgliedschaft im Kirchengemeinderat wurden **Dr. Guido Längst** und **Benno Weber** ausgezeichnet; In Anerkennung ihres großen Engagements und als Zeichen des Dankes überreichte ihnen Pfarrer Wunibald Reutlinger die Martinus-Ehrennadel.



„Tag der Hochzeitsjubilare“ 2020 in Reute wird abgesagt - Nachholtermin für 2021 vorgesehen

Der ursprünglich für 19.09.2020 geplante „Tag der Hochzeitsjubilare“ im Kloster Reute muss wegen der Corona-Pandemie leider abgesagt werden.

Als kleinen „Ersatz“ gibt es eine kurze Andacht von Weihbischof Karrer mit einem Segen für die Paare als Online-Angebot. Diese Andacht kann ab Anfang September auf der Homepage <https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/paar-familie-alleinerziehende.html> abgerufen werden.

Der Tag der Hochzeitsjubilare wird voraussichtlich am Sonntag, 5. September 2021 im Kloster Reute nachgeholt. Alle Paaren, die sich für 2020 angemeldet hatten, erhalten die Einladungsunterlagen für diesen Tag im Frühjahr 2021.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Ein-Tages-Bergtour am 4. Juli

Die Ein-Tages-Bergtour am Samstag, den 4.07.2020, führt uns auf die Alpspitze bei Nesselwang. Wir starten auf 900 m und steigen über den Wasserfallweg zur Maria-Trost-Kapelle auf, um anschließend die Alpspitze auf 1575 m zu erreichen. Die Gehzeit bis zum Gipfel beträgt ca. 3,5 Stunden. Neben dem Abstieg zu Fuß, kann der Rückweg auch mit der Alpspitzbahn oder der Rodelbahn angetreten werden - ein Spaß für Jung und Alt!

Abfahrt ist um 7:30 Uhr an der Raifeissenbank in Warthausen. Dort können auch Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Hinweis: Auch auf den Berghütten gelten die Corona-Verordnungen.

Chöre „Tonika“

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Chöre Tonika e.V.

Am Freitag, 17.07.2020, um 19.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Chöre Tonika e.V. im Hegelinhaus in Warthausen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Bericht der Chorsprecherinnen
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verschiedenes

All unsere Mitglieder und Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Änderungen oder Anträge zur Tagesordnung müssen in schriftlicher Form bis zum 07.07.2020 bei Georg Schuhbauer vorliegen.

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Liebe geht durch den Magen

Spontan haben einige unserer fleißigen Bäcker und Bäckerinnen dem Pflegezentrum Schlosspark in Warthausen leckere Hefezöpfe gebacken und am 27. Mai zum Verzehr überreicht.

Stellvertretend für den Förderverein fiel diese ehrenvolle Aufgabe Frau Christine Baur-Braune und Frau Margret Zieher zu. Die Pflegedienstleiterin, Frau Sabine Stoklassa, nahm den Gaumenschmaus dankend entgegen und sorgte für eine gerechte Verteilung.

Die Bewohner erfreuten sich an dem frischgebackenen Hefegebäck, welches mit viel Butter und Erdbeermarmelade geschmückt, dankbare Abnehmer fand.

Eine kleine Geste von uns in Zeiten von Quarantäne und Einsamkeit!



Die Hefezöpfe wurden angeliefert ...



und sahen kurz vor dem Verzehr dann so aus.

Gartenfreunde Warthausen



Kein Frühstück bei den Gartenfreunden

Wenn alles normal gelaufen wäre (ohne Corona), dann würden wir für Sonntag, den 28.06.2020 zum Sommerfrühstück einladen. Leider können wir das Frühstück nicht sinnvoll durchführen. Mit den Auflagen, evtl verbunden mit einem gewissen Risiko für unsere Stammgäste, macht es keinen Sinn, dies zu versuchen. Vielleicht ist es möglich, dies am 08.11.2020 nachzuholen, aber im Moment ist alles offen, was machbar ist.

SV Birkenhard

Abteilung Gesundheitssport Online-Qigong Schnupperkurs

Der SVB bietet zum letzten Mal vor den Ferien einen Anfängerkurs an. An 4 Abenden können Interessierte in die ruhigen und fließenden Übungen hineinfühlen. Im September wird es ein Online-Erweiterungsmodul geben, ebenfalls ist dann ein Einstieg in die laufenden Präsenzkurse möglich. Die Teilnehmer brauchen nur einen PC, Laptop oder ein Tablet mit einer integrierten oder externen Kamera. Im Vorfeld ZOOM herunterladen und dann mit fachkundiger Anleitung zuhause üben. Technische Unterstützung und ein Video zum Weiterüben wird vom Verein angeboten.

Termin: 01. - 22. Juli 2020 jeweils mittwochs von 19:00 - 20:00 Uhr (Technikweisung vorab nach Absprache).

Menschen, die derzeit finanzielle Einbußen haben, können zu einem reduzierten Betrag teilnehmen.

Nähere Infos auf der Homepage www.sv-birkenhard.de und www.immerwährendderfrühling.de

Anmeldungen online: ir.gss88@gmx.de

Tennisfreunde Birkenhard

Liebe Mitglieder und Tennisfreunde, am Wochenende starten die Spiele der „Coronarunde“. Sowohl die 40er als auch die Aktiven werden im Einsatz sein.

Das Besondere in dieser etwas anderen Zeit zeigt sich auch bei den Regularien in der diesjährigen Runde, so kann man als Gruppenerster aufsteigen, einen Abstieg wird es jedoch nicht geben. Die Herren 40 starten am Samstag, den 27.06.2020 mit einem Heimspiel gegen den TC Altshausen 2.

Spielbeginn ist hierbei auf dem Tennisgelände der Tennisfreunde um 14 Uhr.

Die Aktiven treten auswärts am Sonntag um 9 Uhr in Herlazhofen an - wir wünschen beiden Mannschaften einen guten Start.

Vereinsmeisterschaften - Anmeldung

Auch dieses Jahr wollen wir wieder eine Clubmeisterschaft durchführen.

Es wäre schön, wenn sich wieder viele Mitglieder sowohl fürs Einzel als auch fürs Doppel anmelden würden, damit wir über den Sommer hinweg viele spannende und interessante Begegnungen verfolgen können.

Meldet euch bitte bei Thomas Guth unter 015116328484 oder thomas.guth@gmx.de an.

Die Anmeldung muss bis zum 5. Juli eingegangen sein. Über den Ablauf der Meisterschaften informieren wir regelmäßig per E-Mail.

Herzliche Grüße Tennisfreunde Birkenhard

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Tierisches Vergnügen im Museumsdorf

Am Sonntag, 28. Juni dreht sich im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach alles um Bauernhoftiere. Besucherinnen und Besucher können

Vorführungen mit Tier und Mensch erleben und Esel, Schwein und Co. besuchen.

Mähen mit Menschen- und Pferdekraft

Große und kleine Tierliebhaber erwartet am Sonntag, 28. Juni im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein toller Tag rund um das liebe Vieh. Hans Köberle und sein Pferd zeigen interessierten Besucherinnen und Besuchern, wie früher gemäht wurde. Vorführungen demonstrieren anschaulich, wie viel mühsamer die Arbeit im Gegensatz dazu mit einer Sense ist. Die Besucherinnen und Besucher können das Pferd beim Rücken von Holzstämmen erleben und entdecken, wie Wolle verarbeitet, kardiert und gesponnen wird. Bei den Museumsbienen erfahren die Besucherinnen und Besucher von den Bezirksimkern Spannendes über das Leben und Arbeiten der Bienenvölker.

Esel, Hasen und Küken zu Besuch im Museumsdorf

Neben Pferden und Bienen können sich die Besucher auf die anderen tierischen Bewohner des Museumsdorfs freuen: Ziegen, Schafe, Mutterkuh und Kalb tummeln sich auf ihren Weiden, und das Schwäbisch-Hällische Landschwein wühlt im Matsch. Als besondere Gäste sind Esel, Ponys, Hasen und Vorwerk-Küken am Sonntag im Museumsdorf. Zudem können die kleinsten Besucher mit ihren Eltern Origami-Tiere falten.

An kleinen Ständen können die Besucherinnen und Besucher Bienenerzeugnisse, und Woll- und Lederprodukte erwerben. Und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Museumsbäcker Dietmar Neltner holt leckere Backwaren aus dem Ofen des historischen Backhäuschens, es gibt köstliche Bio-Burger, und die Kürnbacher Vesperstube ist ebenfalls geöffnet.

Das Öchsle fährt wieder

Im Juli dampft die oberschwäbische Museumsbahn nur an den Sonntagen

Am Sonntag, 5. Juli, nimmt die Öchsle Museumsbahn wieder ihren Betrieb auf. Nachdem der Saisonstart am 1. Mai und die weiteren geplanten Fahrten dem Corona-Virus zum Opfer gefallen waren, freuen sich alle Beteiligten auf diesen Termin. „Wir sind gut vorbereitet und wollen unseren Fahrgästen auch unter den bekanntesten Bedingungen ein unvergessliches Erlebnis mit unserem Öchsle bieten“, sagt Benny Bechter, Vorsitzender des Öchsle Schmalspurbahn e.V.

Der Betrieb muss allerdings nach aktuellem Stand weiterhin den Vorgaben des Landes Baden-Württemberg angepasst werden. So muss im Zug ein Mund- und Nasenschutz getragen werden. Alle Fahrgäste müssen ihre Kontaktdaten hinterlegen, die dann nach vier Wochen wieder gelöscht werden. „Dies kann mit der Reservierung online oder telefonisch erfolgen oder dann vor Fahrtbeginn an den Bahnhöfen in Ochsenhausen und Warthausen“, erklärt Bechter. An den Zugängen auf den Bahnsteigen stehen für die Fahrgäste Desinfektionsmittel zur Verfügung. Bei der Verteilung der Fahrgäste im Zug ist unser Personal gerne behilflich, um einen ausreichenden Abstand der Fahrgäste zu gewährleisten. Bei einer Sitzplatzkapazität von gesamt rund 500 Sitzplätzen ist dies problemlos möglich. Auf einen Speisewagen müssen die Fahrgäste vorerst noch verzichten. „Wir tun alles, um den optimalen



Infektionsschutz zu gewährleisten“, versichert Andreas Albinger, Geschäftsführer der Öchsle Bahn Betriebs GmbH.

Im Juli wird das Öchsle nur an den Sonntagen durch die ober-schwäbische Landschaft fahren, konkret also am 5., 12., 19. und 26. Juli. Eine Ausweitung der Fahrten ab August ist in Planung. Eine Reservierung - auch für Einzelpersonen - ist dringend empfohlen. Eine Mitfahrt ist jedoch auch für kurzentschlossene Besucher gerne möglich.

INFO: Das Öchsle fährt im Juli an jedem Sonntag ab Warthausen um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12:00 und 16.15 Uhr. Reservierungen unter Telefon 07352/922026.

Weitere Infos unter www.oechsle-bahn.de.

Text: Michael Mader

Regierungspräsidium Tübingen

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum **31. August** müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen *im Ländlichen Raum* (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **31. August 2020** (Ausschlussfrist !) für die aktuelle fünfzehnte Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro, Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

In der Förderperiode 2014 bis 2020 stehen für die Förderlinie insgesamt rund 40 Millionen Euro zur Verfügung. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:

Oberregierungsrätin Christine Braun-Nonnenmacher
Referat 32 - Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung

Telefon: 07071 757-3327

E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

Stellenausschreibung

Gemeinde Mietingen

Landkreis Biberach

In der Gemeinde Mietingen (ca. 4.400 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Verwaltungsangestellten m/w/d

im Vorzimmer des Bürgermeisters

als **Mutterschaftsvertretung und für die Dauer der Elternzeit der derzeitigen Stelleninhaberin** neu zu besetzen.

Eine anschließende unbefristete Übernahme wird in Aussicht gestellt.

Die ausführliche Stellenausschreibung und sonstige Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.mietingen.de

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **17. Juli 2020** an:

Gemeindeverwaltung Mietingen, Hauptstr. 8, 88487 Mietingen.
Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Herr Bürgermeister Hochdorfer, Tel. 07392 97200, oder Herr Stooß, Tel. 07392 9720-31, gerne zur Verfügung.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Beratung zur Rente nur mit Termin!

(DRV BW) Beratungen zu Rente und Reha in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind derzeit nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich, erklärt die Rentenversicherung in Baden-Württemberg. Der Gesundheitsschutz und die Sicherheit von Ratsuchenden und Beschäftigten haben oberste Priorität. Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort sollen so kurz wie möglich gehalten werden. Die Terminvergabe erfolgt direkt über die Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg. Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Dort können auch Termine für eine Videoberatung online gebucht werden, die eine moderne und bequeme Alternative zur Beratung vor Ort darstellt.

Viele einfache Anliegen lassen sich ohnehin von zu Hause aus unkompliziert erledigen: Wer beispielsweise Antragsvordrucke oder einen Versicherungsverlauf benötigt, kann sich telefonisch melden und bekommt die gewünschten Formulare oder Berechnungen per Post zugesandt. Wer über Internet verfügt, kann Anträge auch per eService bei der DRV stellen. Oder man wendet sich an die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden).

Auf der Startseite der DRV Baden-Württemberg unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de („Aktuelle Informationen aus Anlass der Corona-Pandemie“) finden Interessierte neben den Telefonnummern auch die Online-Serviceangebote der DRV übersichtlich zusammengefasst. Außerdem werden an dieser Stelle die häufigsten Fragen zum Beispiel zum Kurzarbeitergeld, zur Altersteilzeit oder einer Rehabilitation in Corona-Zeiten beantwortet.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Den Keller im Sommer trocknen? - Vorsicht beim Lüften

Es klingt erst mal einleuchtend, einen feuchten Keller im Sommer durch warme Luft zu trocknen. Leider gelingt das nicht in jedem Fall und kann sogar zum gegenteiligen Effekt führen.

Warme Luft kann viel Wasserdampf aufnehmen. Gelangt die warme Außenluft in den kalten Keller, kühlt sie ab. Die relative Luftfeuchtigkeit erhöht sich, da kalte Luft weniger Wasserdampf aufnehmen kann. An den kalten Wänden im Keller oder der Souterrainwohnung kann es dann zur Bildung von Kondenswasser kommen, wie bei einer kalten Flasche, die aus dem Kühlschrank genommen wird. Aber auch ohne Tropfenbildung an den Kellerwänden kann es zum Wachstum von Schimmelpilzen kommen, wenn die Luftfeuchte für längere Zeit bei 80 Prozent oder darüber liegt.

Das Lüften kalter Räume sollte in der warmen Jahreszeit besser in den kühleren Abend-, Nacht- oder Morgenstunden erfolgen. Am besten wird das Fenster dabei komplett geöffnet. Da die Luft in der warmen Jahreszeit bereits eine hohe relative Luftfeuchtigkeit hat, kann sie kaum noch Feuchtigkeit aufnehmen. Der maximale Sättigungswert ist somit schnell erreicht. Im Winter hingegen ist die Luft draußen trockener als innen. Beim Lüften im Winter wird wärmere, feuchte Luft aus dem Innenraum durch kältere, trockene Außenluft ausgetauscht. Die Frischluft erwärmt sich und nimmt die Feuchtigkeit der Wohnung oder des Kellerraums auf, bis sie wieder ausgetauscht wird. Über einen längeren Zeitraum wird der Raum so trockener.

Die Energieagentur Biberach und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bieten eine kostenlose Beratung zu allen Fragen rund ums Heizen, Lüften und Energiesparen an: Kontakt und Terminvereinbarung unter 07351 - 372374.



Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Neustart der Kinder- und Jugendreha

Während der Corona-Krise konnten viele Reha-Kliniken keine Patienten aufnehmen. So sollten mögliche Übertragungswege des Virus unterbunden werden. Ab sofort können aber alle Reha-Kliniken, die sich auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen spezialisiert haben, unter Einhaltung von Hygienekonzepten wieder junge Patienten behandeln. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

»Die Einschränkungen, die Covid-19 mit sich brachte, haben Familien mit chronisch kranken Kindern und Jugendlichen besonders belastet«, sagt Alwin Baumann vom Bündnis Kinder- und Jugendreha e.V. »Konflikte um die Einhaltung der medizinischen Maßnahmen verschärfen sich in der häuslichen Enge, Verhaltensstörungen werden noch auffälliger als in normalen Zeiten.« In der Krisensituation werde deutlich, dass manche Kinder oder Jugendlichen Unterstützung durch eine Reha benötigen um mit sich, dem Alltag oder der Schule wieder zurechtzukommen. Entsprechende Anrufe und Anfragen von Eltern und Ärzten hätten in den letzten Wochen beim Bündnis deutlich zugenommen, so Baumann.

2019 haben rund 2.800 Kinder und Jugendliche von einer Kinder-Reha der DRV Baden-Württemberg profitiert. Knapp 30 Prozent davon aufgrund von psychischen Störungen und Verhaltensauffälligkeiten. Während des Aufenthalts in der Reha-Klinik erhält das Kind eine umfassende medizinische, physiotherapeutische, psychologische und oder pädagogische Betreuung, die auf das Krankheitsbild individuell zugeschnitten ist. Für ältere Jugendliche sind auch berufsorientierende Leistungen möglich. Die Kinder verpassen keinen Schulstoff: Sie werden in der Klinik nach Absprache mit der Heimatschule und je nach Schultyp in den Hauptfächern unterrichtet.

Die Kosten für Reise, Unterkunft, Verpflegung, ärztliche Betreuung, therapeutische Leistungen und medizinische Anwendungen übernimmt die DRV. Zuzahlungen müssen nicht geleistet werden. Kinder bis zwölf Jahre können von einer Person begleitet werden. Auch die Kosten für die Begleitperson und mögliche Verdienstauffälle für diese Zeit werden übernommen. Ältere Kinder können bei medizinischer Notwendigkeit ebenfalls begleitet werden.

Anträge auf Kinder-Reha gibt es direkt bei der Rentenversicherung: Die Antragsformulare stehen im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de bereit. Weitere Informationen enthält die Broschüre »Kinder und Jugendliche: Fit mit Rehabilitation«. Sie kann kostenlos in verschiedenen Sprachen im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Unter www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de vom Bündnis Kinder- und Jugendreha e.V. finden Interessierte ferner eine Aufstellung aller Rehakliniken, die eine Kinder- und Jugendreha anbieten. Informieren kann man sich außerdem über <https://www.facebook.com/kinderjugendreha>.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Netzwerk Demenz

Telefonberatung als Ersatz für Kurs Demenz „Der Biberacher Weg - Wissen für Zuhause“

Aufgrund der Infektionsschutzregelungen mussten die Kurse Demenz: „Der Biberacher Weg - Wissen für zuhause“ abgesagt werden. Als Ersatz für den Kurs Modul 1 bietet nun das Netzwerk Demenz Telefonberatung an mehreren Terminen an. Interessierte wählen einfach am genannten Termin die aufgelistete Telefonnummer und dann erhält man im Rahmen eines maximal halbstündigen Gesprächs Hinweise und Antworten durch die Experten zum

jeweiligen Thema. Sollte die Leitung belegt sein, es einfach zu einem späteren Zeitpunkt nochmals versuchen.

Im Einzelnen:

Mittwoch, 1.7.2020, 16.00 - 18.00 Uhr:

„Wie kann die Verständigung mit meinem an Demenz erkrankten Angehörigen gelingen?, Anne Magin-Kaiser, Leiterin der Kurse Demenz, Telefon: 07525/7868.

Freitag, 3.7.2020, 16.00 - 18.00 Uhr:

„Wie kann wertschätzender Umgang mit meinem an Demenz erkrankten Angehörigen ganz praktisch gelingen?“, Martin Kaiser, Validationstrainer, Musiktherapeut, 07525/7868.

Mittwoch, 8.7.2020, 16.00 - 18.00 Uhr:

„Kommunikation und praktische Alltagshilfen im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen“, Michael Wissussek, Fachberater Demenz/Demenzlotse, 0171 27 34 607.

Freitag, 10.7.2020, 16.00 - 18.00 Uhr:

„Wie kann wertschätzender Umgang mit meinem an Demenz erkrankten Angehörigen ganz praktisch gelingen?“, Martin Kaiser, 07525/7868.

Mittwoch, 15.7.2020, 16.00 - 18.00 Uhr:

„Wenn Konflikte mit dem an Demenz Erkrankten auftreten - was hilft?“, Anne Magin-Kaiser, 07525/7868.

Freitag, 17.7.2020, 16.00 - 18.00 Uhr:

„Notfallsituationen bei Demenz - wie kann ich vorsorgen und mich verhalten?“, Michael Wissussek, 0171 27 34 607.

Mittwoch, 22.7.2020, 16.00 - 18.00 Uhr:

„Was tun, wenn ich als Angehöriger und Betreuender das Gefühl habe, „aufgefressen“ zu werden? Wie kann ich für mich selber sorgen?“, Anne Magin-Kaiser, 07525/7868.

Freitag, 24.7.2020, 16.00 - 18.00 Uhr:

„Beschäftigungsmöglichkeiten im Alltag mit Demenzerkrankten“, Martin Kaiser, 07525/7868.

Weitere Informationen der im Netzwerk Demenz zusammengeschlossenen Einrichtungen findet man unter:

www.netzwerk-demenz-bc.de,

Kontaktstelle für das Netzwerk Demenz ist Thomas Münsch, Caritas Biberach-Saulgau,

muensch@caritas-biberach-saulgau.de, 07351/8095-190.

BARMER und Deutscher Allergie- und Asthmabund

Erster bundesweiter Online-Allergie-Tag am 21. Juni

25 Millionen Allergiker gibt es in Deutschland. In ihrem Alltag werden sie mit vielfältigen Problemen konfrontiert, die das Leben mit der Krankheit erschweren. Wie lassen sich Beschwerden wie etwa Juckreiz lindern, wie kann man Allergenen ausweichen, welches Medikament hilft am besten? Erstmals laden am 21. Juni der Deutsche Allergie- und Asthmabund (DAAB) und die BARMER zu einem Online-Allergie-Tag ein, um auf leicht zugängliche Weise wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Alltagshilfen zu vermitteln. Von 10:00 bis 21:15 Uhr erläutern hochkarätige Referentinnen und Referenten Wissenswertes rund um die Themen Allergien, Asthma, Nesselsucht und Neurodermitis. Die Vorträge stehen allen Interessierten offen, sind kostenfrei und können noch an den zwei folgenden Tagen angesehen werden.

Fachwissen aus erster Hand

Die Themen der Vorträge sind breit gefächert. So geht es um neue Therapiemöglichkeiten und einen Blick auf die zukünftige Behandlung von Nahrungsmittelallergien oder um Asthma und Allergien in Zeiten der Corona-Pandemie. Weitere Vorträge drehen sich um den praktischen Umgang mit starken allergischen Reaktionen im Alltag und speziell in Kita und Schule sowie den Einsatz von Notfall-Sets. Wissenswertes zu Kosmetik-Kennzeichnungen wird ebenso vermittelt wie über Duftstoffe als Allergieauslöser. Schließlich geht es um den Behandlungsplan bei Neurodermitis, deren Formen und Auslöser sowie aktuelle Therapieoptionen. Alle Informationen und eine Möglichkeit zur Anmeldung vorab zum Online-Allergie-Tag:

www.allergietag-online.de und www.barmer.de/a005447.



Sonstiges - Umlandgemeinden

Ummendorfer Babybazar

Absage

Leider müssen wir unseren Herbst-/Winterbazar absagen, da wir die erforderlichen Abstands- und Hygienemaßnahmen nicht erfüllen können.

Wir hoffen, dass wir im Frühjahr am 20.2.21 wieder einen Bazar durchführen können, und freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen mit unseren Verkäufern und unseren treuen Kunden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, bleiben Sie gesund!

Ihr Ummendorfer Babybazarteam

Es gibt wieder städtische Kulturveranstaltungen

Philipp Weber - KI: Künstliche Idioten!

Am Samstag, 11. Juli, präsentiert Philipp Weber um 20 Uhr in der Giegelberghalle Biberach sein aktuelles Bühnenprogramm. Damit kehrt ein Stück Normalität in Biberachs Kulturleben zurück.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell gültigen Hygiene-Vorschriften statt. Dies bedeutet unter anderem, dass maximal 99 Besucher eingelassen werden, keine Pause und keine Bewirtung stattfindet und das Tragen von Alltagsmasken zum Mund-Nasen-Schutz verpflichtend ist solange man sich im Gebäude bewegt. Nur am Platz kann während der Veranstaltung die Maske abgenommen werden. Personen mit Krankheitsanzeichen dürfen die Halle nicht betreten. Jeder Besucher muss beim Einlass seine Kontaktdaten zur Nachverfolgung im Sinne des Infektionsschutzes angeben.

INFO Um kontaktlose Ticketbestellung online oder per Telefon wird nach Möglichkeit gebeten. Dies ist unter www.kartenservice-biberach.de möglich und telefonisch bei Schwäbisch Media unter 0751 -29555777. Tickets sind weiterhin erhältlich beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 - 12.30 Uhr und 14 - 17 Uhr, am Mittwoch von 8.30 - 18 und Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr. Einlass erhalten Kunden über die Klingel am Haupteingang zum Rathaus. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass immer nur ein Kunde eintreten kann.

Sana-Kliniken Landkreis Biberach

Telefonisches Gesprächsangebot für Betroffene

Gesprächskreis für Frauen mit und nach Krebs Laupheim

Das Leitmotiv des Gesprächskreises für Frauen mit und nach Krebs Laupheim ist Hilfe zur Selbsthilfe. Als Ansprechpartner für alle Frauen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind oder waren, informiert und begleitet die offene Gruppe den eigenen Weg im Umgang mit der Krankheit. Da die Gruppentreffen aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden können, bietet Magret Schad, die Leiterin der Selbsthilfegruppe, den Frauen bei Bedarf ab sofort telefonische Unterstützung an. Betroffene können sich bei Fragen und Problemen unter der Nummer 07392 10665 oder per E-Mail unter margret-schad@gmx.de unter der Angabe einer Telefonnummer melden. E-Mails können nicht beantwortet werden, Interessierte werden aber unter der angegebenen Nummer zurückgerufen.

Helpen Sie mit!
Setzen Sie auf Solidarität

Entdecken Sie unser Kleinanzeigenportal



In diesen Zeiten sind kleine
Aufmerksamkeiten besonders
wertvoll.

Überraschen Sie doch Ihre Lieben
mit einer liebevoll gestalteten
Grußanzeige in Ihrem
Mitteilungsblatt.

Wir beraten Sie gerne!

Jetzt reinklicken:

» www.duv-wagner.de «

AUCH MOBIL!



Druck + Verlag
WAGNER



Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

IMMOBILIENMARKT

SUCHE Grundstück außerorts zum Aufforsten
oder Streuobstwiese oder Schrebergarten zum Kauf oder Pacht.
Ich freue mich auf Ihren Anruf unter 01715696052

GESCHÄFTSANZEIGEN

Maler Philipp Ihr Malermeister

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 073 51 **802758**

Fax 073 51 802762

Mobil 0170 2030198

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung

Sie möchten uns Ihre Anzeige
per Mail schicken? *Sehr gerne!*

Druck + Verlag
WAGNER

anzeigen@duv-wagner.de

Zahnersatz aus der Region

Die zahntechnischen Innungs-Meisterbetriebe appellieren an die Bevölkerung in Württemberg: Gesundheitsleistungen sollten wieder vollständig regional erbracht werden!

Zahnersatz aus der Region bietet Sicherheit und wir Laboren den notwendigen Service vor Ort. Funktion und Ästhetik Ihres Zahnersatzes sind für uns, die gewerblichen zahntechnischen Innungs-Meisterbetriebe, selbstverständlich. Jeder Patient hat das Recht, vor der Behandlung von seiner Zahnärztin bzw. seinem Zahnarzt zu erfahren, wo der Zahnersatz gefertigt wurde.

Wir bitten Sie herzlich: Sagen Sie „Nein“ zu Zahnersatz, der nicht aus Deutschland kommt. Wir gewerblichen zahntechnischen Innungs-Meisterbetriebe waren

und sind auch während der Corona-Krise für unsere zahnärztlichen Kunden und unsere Patienten da, unsere Hygienestandards sind dementsprechend hoch.

Bitten Sie Ihre Zahnärztin/Ihren Zahnarzt deswegen gerade jetzt um die Herstellung Ihres Zahnersatzes in Ihrer Region. Sichern Sie hier unsere Arbeits- und Ausbildungsplätze!

Vertrauen Sie auf Zahnersatz aus der Region!

Ihre Zahntechniker-Innung Württemberg

ZIWW.

Zahntechniker
Innung
Württemberg

www.ziw.de



MALER FORLEO

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH
- MATERIAL-VERTRIEB

Mobil: 0152-04 66 34 16
maler-forleo@web.de

Warthausener Str. 22A • 88447 Warthausen

Bestattungshaus Strobl



*Rat und Hilfe im Trauerfall
Dienstbereit an 365 Tagen/und Nächten im Jahr!*

Käppelesplatz 1, 88447 Warthausen-Biberach
Telefon 07351 - 2011

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

Metzgerei HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom **22.06.2020 - 27.06.2020**

Maultaschen hausgemacht	kg	9,50 €
Bierschinken	kg	13,90 €
Hausmacher Leberwurst	kg	8,90 €
Kochsalami	kg	11,50 €
Auch kleine Portionswürste		
Fleischwurst	kg	10,50 €
Landjäger	Paar	1,50 €
Deutscher Rahmtilsiter	kg	15,90 €

**Von Brot, Nudeln, Mehl, Eier, Kartoffeln,
Linsen und Milch über selbstgekochte fertige
Gerichte können Sie bei uns alles bestellen.**

**Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen.
Telefonisch oder per E-Mail unter
partyservice-honold@t-online.de zur schnellen
Abholung ... oder sicherem Lieferservice!**

**Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 073 51 85 97
Ihre Fam. Maier**

Zahntechnische Meisterlabore stellen Versorgung vor Ort sicher

Die Zahntechniker-Innung Württemberg weist darauf hin, dass eine Verschiebung einer Zahnersatzbehandlung oft problematisch ist.

Auch das Zahntechniker-Handwerk ist während der andauernden Corona-Krise von Umsatzeinbrüchen betroffen, viele Zahntechniker sind in Kurzarbeit. „Zahnersatz ist zum Erhalt der übrigen Zähne jedoch medizinisch notwendig, außerdem von unschätzbarem ästhetischem Wert. Provisorischer Zahnersatz hält nur eine begrenzte Zeit. Die notwendige Versorgung mit Zahnersatz sollte daher nicht verschoben werden“, sagt Obermeister Jochen Birk aus Göppingen.

„Der Besuch beim Zahnarzt war und ist auch während der Corona-Krise sicher. Das Zahntechniker-Handwerk in Württemberg hat auch in der Zeit der weitgehendsten Kontaktbeschränkungen die Versorgung sichergestellt. Insbesondere Reparaturen von Zahnersatz wurden jederzeit durchgeführt“, ergänzt Obermeister Birk.

Die Patientinnen und Patienten sollten daher auch weiterhin Wert

auf Zahnersatz aus der Region legen, denn Sicherheit und Service bietet in hohem Maß das Meisterlabor vor Ort.

Obermeister Birk: „Gesundheitsleistungen sollten wieder vollständig regional erbracht werden! Funktion und Ästhetik von Zahnersatz sind für uns, die gewerblichen zahntechnischen Innungs-Meisterbetriebe, selbstverständlich. Aber auch das Sicherstellen der Versorgung unserer Bevölkerung. Wir bitten daher die Patienten, darauf zu achten, dass der Zahnersatz aus der Region oder wenigstens aus Deutschland kommt.“

Rechtsanwalt Christoph Baumgardt, Geschäftsführer der Zahntechniker-Innung Württemberg, ergänzt: „Die Patientinnen und Patienten haben das Recht, vor der Behandlung von ihrer Zahnärztin bzw. ihrem Zahnarzt zu erfahren, wo der Zahnersatz gefertigt wird.“

Ansprechpartner:

Christoph Baumgardt
Zahntechniker-Innung
Württemberg, Geschäftsführer
Schlachthofstraße 15
70188 Stuttgart

STELLENANGEBOTE



**Wir freuen
uns auf Sie!**

PFLEGEFACHKRAFT m/w/d
im Qualitäts-Prozessmanagement, in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Optimierung und Anpassung von Pflegeprozessen
- Anleitung der Mitarbeiter bei der Pflegedokumentation
- Schulungen und Beratungen
- Fachliche Anleitung und Überprüfung der Mitarbeiter

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als examinierte Pflegefachkraft mit Berufserfahrung
- Gewünscht: Bereitschaft Weiterbildung berufsbegleitend zu erwerben

Unser Angebot:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Attraktives Gehalt mit überdurchschnittlichen Zeitzuschlägen und Funktionszulage
- Betriebliche Altersvorsorge und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Herausforderungen, an denen man wachsen kann

bewerbungen@wpz-schlosspark.de

Wohn- und Pflegezentrum Schlosspark
Herr Mehmed Ramic, Einrichtungsleitung
Ehinger Straße 28 · 88447 Warthausen
Tel: 07351 802060 · www.wpz-schlosspark.de



Schlosspark

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen



Vetter wächst und setzt in der Welt der Pharmazie und Biotechnologie weltweit Standards. Nutzen Sie Ihre Chance und wachsen Sie mit uns: Wir suchen neue Verstärkung in verschiedenen Fachbereichen.

Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten in einer Zukunftsbranche als:
Pharmazeutisch-technischer-Assistent Lösungsherstellung Mariatal (m/w/d)
 Ref.-Nr. 27905

Produktionsmitarbeiter Pharmazeutische Produktion Mariatal (m/w/d)
 Ref.-Nr. 28101

Elektroniker für Automatisierung (w/m/d)
 Ref.-Nr. 27882

Sie sind ambitioniert und wollen beruflich etwas Neues in Angriff nehmen? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter vetter-pharma.com/karriere.

Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG
 Schützenstraße 87, 88212 Ravensburg, Germany



Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns:
Leben. Qualität.
vetter-pharma.com/karriere



UNTERRICHT

musikSCHULE RUF 

Wir machen
mit Abstand
 das Beste draus:

NEUE MUSIK-KURSE FÜR KINDER AB SEPTEMBER

Wir fördern den sozialen Austausch mit Gleichaltrigen und die musikalische Entwicklung von Kindern, die ihnen in den letzten Monaten leider gefehlt hat.

Ab 3 Jahren: Musikzwerge
 Ab 4 Jahren: Musikalische Früherziehung
 Ab dem Grundschulalter: Blockflöte und Klavier
 Ab 8 Jahren: Gitarre, Blasinstrumente, Gesang

Ihre Vorteile:

- 4-monatige Schnupperphase bis Weihnachten
- Unterricht in Ihrer unmittelbaren Nähe
- Professionelle und erfahrene Lehrkräfte
- Vermietung von Musikinstrumenten möglich
- Anmeldefrist wegen Corona bis 20.07 verlängert

VIDEO für Vorschüler auf unserer neuen Website:
www.musikschule-ruf.de

Fockestraße 5/1 · 88471 Laupheim
 Tel.: 07392/96 989 96 · info@musikschule-ruf.de

GESUNDHEIT

Ihr Pflegedienst für Schemmerhofen und Umgebung

Unsere Leistungen

- Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege
- Pflege bei Verhinderungen (z.B. durch Urlaub von pflegenden Angehörigen)
- Vermittlung von „Essen auf Rädern“
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Kostenlose Beratung im Pflegebereich
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Behandlungspflege
 - Einzelschulungen für Pflegende
 - 24-Stunden-Rufbereitschaft



Johannes Sippel
Krankenpflegedienst

Kontakt: Herr Johannes Sippel
Ambulante Alten- und Krankenpflege
 Höllweiherstr. 7
 88433 Schemmerhofen
Tel 07356 / 91973
pflegedienst.sippel@cityweb.de
www.pflegedienst-sippel.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gebhard Maier, Baggerbetrieb Hochholz 1, 88285 Bodnegg

Tel: 0171/8333970



Sanieren von Kies und Waldwegen Profiligerecht mit Planierschild inkl. Kieslieferung